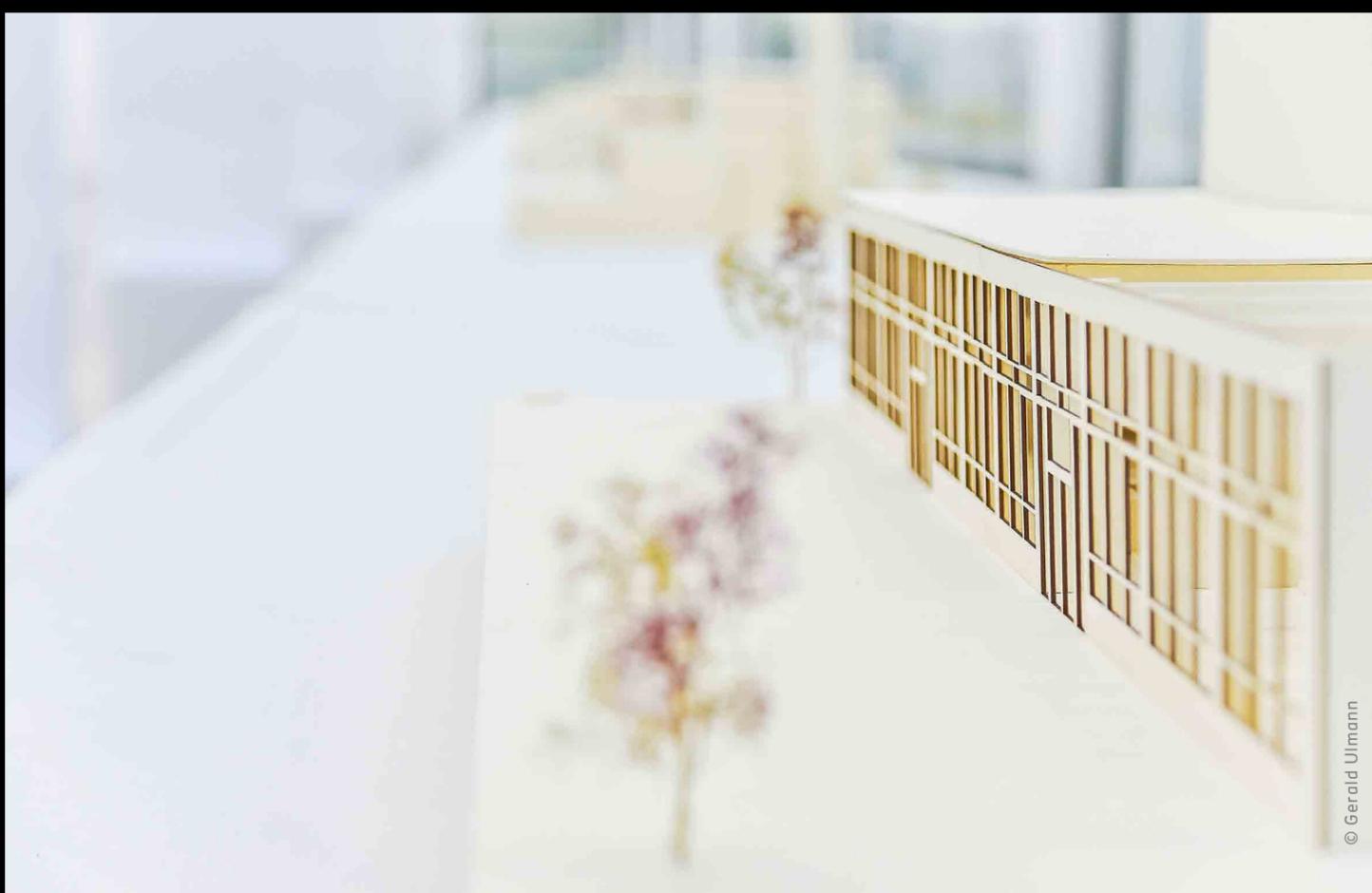


Newsletter

März 2021



© Gerald Ulmann

**Lieber Leser, liebe Leserin,
erfahren Sie heute mehr über die Ausstellung mit studentischen Entwürfen zu einem Albert Einstein Discovery Museum in Ulm. Außerdem stellen wir Ihnen unsere neu berufenen Professor:innen vor.**

AUSSTELLUNG STUDIENARBEITEN VISIONEN EINES ALBERT EINSTEIN DISCOVERY CENTERS IN ULM

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. März 2021 zu sehen.

Die 6-wöchige Ausstellung in der Sparkasse Ulm zeigt Entwürfe für das geplante Discovery Center

Bereits seit 15. Februar werden mehrere Entwürfe von Studierenden des Master-Studiengangs Architektur der HFT Stuttgart im Forum der Sparkasse Ulm ausgestellt. Diese geben Aufschluss darüber, wie sich das künftige Albert Einstein Discovery Center harmonisch in das Ulmer Stadtbild integrieren lassen könnte. »Wir freuen uns sehr, dass die Ausstellung im Forum der Sparkasse Ulm in der Neuen Mitte stattfinden kann. Es ist der ideale Ort, die Ergebnisse trotz Corona einem breiten Publikum zu präsentieren – entweder in den großzügigen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygienevorschriften oder von außen durch die Fensterfronten rund um das Forum«, so Nancy Hecker-Denschlag, Vorstandsvorsitzende des Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V. Das visionäre Discovery Center bringt nicht nur viel Potenzial für die Wissenschaftsstadt Ulm mit sich, es soll ebenfalls ein architektonischer Blickfang werden.

Für die studentischen Arbeiten standen zwei attraktive Standorte zur Auswahl. Beim ersten handelt es sich um den Parkplatz neben dem denkmalgeschützten Ulmer Theater. Hier könnte das Gebäude eine Brücke zwischen Tradition und Moderne schlagen. Der zweite Standort umfasst das noch brachliegende Bahngelände am Blaubeurer Ring. In diesem Gebiet ist ein städtebaulicher Umbruch bereits im Gange. Beide Bauorte wurden von Baubürgermeister Tim von Winning zur Analyse freigegeben.

Unter enger Begleitung der beiden Professorinnen Christine Kappei und Rebecca Chestnutt sollten die Studierenden realistische Entwürfe für die beiden zur Auswahl stehenden Grundstücke erarbeiten. Neben den Gebäudeentwürfen werden im Sparkassen-Forum auch detaillierte Pläne ausgestellt, die Einblicke in die potenziellen Innenräume des Discovery Centers gewähren. Gleichzeitig sind Video-Installationen auf Bildschirmen zu sehen, in denen die Studierenden ihre Entwürfe erläutern. Die Besucher der Ausstellung erhalten die Gelegenheit, für ihren Favoriten abzustimmen. Text: Diana Mühlberger, Press'n'Relations GmbH

Ausstellungsort

Sparkasse Ulm, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 2, 89073 Ulm

Einlass von max. vier Personen zeitgleich. Es gelten die gängigen Hygienemaßnahmen wie Abstand halten, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und Desinfektion der Hände.

Dauer und Öffnungszeiten

15.02.2021 – 31.03.2021, Mo – Do: 8:00 – 18:00 Uhr, Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

Weitere Infos und die Abstimmung für den Favoriten finden Sie [hier](#).

THE NEXT BIG THING



WIR BEGRÜßEN ZUM SOMMERSEMESTER ZWEI NEUE PROFESSOR:INNEN AN UNSERER FAKULTÄT. HERZLICH WILLKOMMEN!

PROF. DR. IRIS BELLE FACHGEBIET: SMART CITY SOLUTIONS

Iris Belle wurde an der Universität Heidelberg im Fach Geographie promoviert. Ihr Architekturstudium hat sie am Karlsruhe Institute of Technology abgeschlossen. Im Master-Studiengang Smart City Solutions der HFT Stuttgart unterrichtet Iris Belle als Lehrbeauftragte bereits seit dem Wintersemester 2019. Ebenfalls seit 2019 entwickelt sie bei der Firma Drees & Sommer Smart City-Lösungen auf Quartiersebene für Kommunen und Quartiersentwickler. Von 2016 bis 2019 hat Iris Belle an der Tongji Universität in Shanghai als Assistenzprofessorin zu Innovationen und Governance in Architektur und Stadtplanung geforscht und »Entwerfen« unterrichtet. Von 2011 bis 2015 war sie als PostDoc an der ETH Zürich und am Future Cities Lab in Singapur. Ihre berufliche Laufbahn begann Belle als Entwurfsarchitektin bei gmp – von Gerkan, Marg und Partner Architekten und AREP in Beijing, China. Prof. Dr. Iris Belle wurde zum Sommersemester 2021 an die HFT Stuttgart berufen.



PROF. ARCH. MAG. JURI TROY FACHGEBIET: KLIMAGERECHTE UND RESSOURCENEFFIZIENTE ARCHITEKTUR

Nach praxisnahen Ausbildungen als Bautechniker und Steinmetz in Vorarlberg studierte Juri Troy Architektur an der Technischen Universität Innsbruck und der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Bereits kurz nach seinem Diplomabschluss im Jahr 2002 gründete er sein eigenes Architekturbüro in Wien. Seitdem beschäftigt er sich bei seinen Arbeiten mit den Themen Holzbau, ressourceneffizientes Bauen und nachhaltige Gebäudekonzepte. Neben zahlreichen Fachvorträgen lehrte Troy von 2006 bis 2019 an der Technischen Universität Wien und an der FH Campus Wien. Nach einem Vertretungssemester wurde Juri Troy zum Sommersemester 2021 an die HFT Stuttgart berufen.